

# Jugenderinnerungen und persönliche Bestleistungen

## LEICHTATHLETIK Lauffreunde in Bremen und Dortmund

**Bremen** – Zurück in ihre Heimat verschlug es Lauffreundin Birte Gillmann. Im Rahmen des Bremen-Marathons startete sie über die Halbdistanz. Nach 21,1 Kilometern finishte sie in 2:21,54 Stunden und belegte Platz 767 bei den Frauen und Platz 81 in der Altersklasse W40.

Damit erzielte sie fast die identische Zeit wie bei ihrem ersten Halbmarathon, den sie 2018 ebenfalls in Bremen absolviert hatte. Damals benötigte sie 2:21,10 Stunden. „Die ersten Kilometer verflogen, und nach zehn Kilometern führte die Strecke direkt an der Straße vorbei, in der ich aufgewachsen bin“, war der Lauf für Gillmann auch ein wenig einer in die eigene Vergangenheit. „Dort an der Ecke stand mein Bruder mit der gesamten Familie und unserer Patentante, und ich wurde lauthals angefeuert. Ein Moment voller Gänsehaut.“

Etwa gegen Halbzeit des Laufes hatte Gillmann ein kurzes Tief, aber an eine vorzeitige Aufgabe dachte die gebürtige Bremerin nicht. Zähne zusammenbeißen, und dank der super Stimmung an der Strecke kam das Stadion und somit der Zieleinlauf in Sicht, den sie schließlich glücklich passierte.

Beim 10. Phoenix Halbmarathon in Dortmund gab es ein ähnliches Erlebnis für Thorsten Buchholz. Start und Ziel befinden sich am Phoenix-See in Hörde. Die Strecke



**Die Bönener Starter** beim Dortmunder Phoenix-Halbmarathon.

FOTO: BUCHHOLZ



**Birte Gillmann** in Bremen.

führte über das alte Hoesch-Gelände Phoenix West in den Westfallentpark, sowie durch den Rombergpark und zurück über Phoenix West zum Phoenix-See. Industriekultur und Dortmunds grüne Seite prägen die Strecke.

Genauso wie Gillmann in Bremen, so kehrte Buchholz hier in seine Heimatstadt Dortmund zurück, genau an den Ort, an dem auch er seinen ersten Halbmarathon 2019 absolvierte. „Der Lauf durch meine alte Heimat ist

fest in meinem Kalender eingeplant“, sagte Buchholz. „Mein Ziel für den Halbmarathon war, besser zu sein als letztes Jahr. Der einsetzende Dauerregen im letzten Drittel machte den Rückweg um den Phoenixsee zur Ziellinie etwas mühsam. Am Ende war ich über die Zielzeit sehr erfreut.“ 15 Minuten schneller war er schließlich als im Vorjahr. „Das Training der letzten Wochen hat sich bezahlt gemacht. Endlich bin ich wieder fast auf dem Niveau von 2019 angekommen“, freute er sich.

Katharina Krähling und Thorsten Borgschulte liefen ebenfalls in Dortmund und kamen auf persönliche Bestzeiten über die Halbmarathon-Distanz.

**Die Ergebnisse:** Katharina Krähling (HM, 2:05:49 Std./ 233. Gesamt Frauen, 25. Platz AK W40), Thorsten Borgschulte (HM, 1:53:05 Std./ 515. Männerwertung, 40. Platz AK M50), Thorsten Buchholz (HM, 2:15:22 Std./ 1106. Männerwertung, 129. Platz AK M40)